

VDI3805

Was ist die VDI 3805?

Die VDI-Richtlinie VDI 3805 definiert den EDV-Datenaustausch von Produktdaten der TGA.

Dateien nach VDI 3805 enthalten:

Produktdaten:	Technische Daten:	Geometriedaten:
Produkthauptgruppen	Leistungsdaten	Störräume
Eigenschaften (einschließlich Zuordnung von Bildern und Datenblättern)	Auslegungsdaten (einschließlich Zuordnung von Bildern und Datenblätter)	Anschlussdaten
Zubehör (Antrieb, Bauformen, Anschlüsse,...)	Kennlinien	Gestaltdateien einfach, detailliert und symbolisch
Artikelnummer	Funktionen	Materialdaten / Oberflächendaten / Farben

Zusätzlich sind in den VDI-Daten Verweise auf kaufmännische Daten wie Bestellnummer, DATANORM, StLB-Nummer, EAN-Nummer enthalten.

Chronologie VDI 3805 am Beispiel Heizungs- u. Trinkwasserarmaturen

- 1993 Erste Überlegungen
- 1994 Gründung des Arbeitskreises
Standarddatensatz Heizungsarmaturen nach VDI 3805/2
- 1996 Information an die Softwarehäuser über neuen Standarddatensatz als Ersatz bisheriger herstellerspezifischer Datensätze und Aufforderung, künftig den Anwendern die Standardschnittstelle VDI 3805 zur Verfügung zu stellen
- 1998 Weissdruck VDI 3805/2 (Heizungsarmaturen) Format *.tga
- 1999 Verteilung des neuen Standarddatensatzes, keine Kostenübernahme mehr für die Pflege und Erstellung von herstellerspezifischen Datensätzen
- 2000 Öffnung des Arbeitskreises für alle Hersteller der TGA-Produkte
- 2001 Weissdruck des überarbeiteten VDI 3805/1 (Grundlagen) Format *.vdi
- 2003 Weissdruck des überarbeiteten VDI 3805/2 (Heizungsarmaturen)
- 2003 Weissdruck VDI 3805/17 (Trinkwasserarmaturen)
- 2007 Momentan stehen 38 TGA-Produkte im Format VDI 3805 zur Verfügung

Die VDI 3805 ist von den Herstellern der Branche akzeptiert und hat sich in der TGA als Standard durchgesetzt.

Bestehende TGA- VDI 3805 Blätter

Blatt	Titel
1	Grundlagen
2	Heizungsarmaturen
3	Wärmeerzeuger
4	Pumpen
5	Luftdurchlässe
6	Heizkörper
7	Ventilatoren
8	Brenner
9	Modullüftungsgeräte
10	Luftfilter
11	Wärmetauscher Fluid/Wasserdampf – Luft
12	Ausdehnungsgefäße
13	Luftbefeuchter
14	RLT-Schalldämpfer (passiv)
15	Wärmerückgewinner
16	Brandschutzklappen
17	Armaturen für die Trinkwasserinstallation
18	Fußbodenheizung
19	Sonnenkollektoren
20	Speicher und Durchlauferhitzer
22	Wärmepumpen
23	Wohnungslüftungsgeräte
24	Split-Anlagen
25	Kühldecken
26	Bodenkanalheizkörper
27	Induktionsgeräte
28	Deckenstrahlplatten
29	Rohre, Formstücke u. Dämmung
30	Meßeinrichtung f. Heizkostenabrechnung
31	Wärmetauscher
32	Verteiler/Sammler
33	Regelung
34	Verteilerschränke
35	Klappen, Blenden, Volumenstromregler
37	dezentrale_Fassadenlüftungsgeräte
99	Allgemeine Komponenten

Wesentliche Vorteile der VDI 3805

1. für CAD; Verschiedene Darstellungsmodi (grob, detail, symbolisch)
2. für CAD; Kollisionskontrolle (über definierte Störräume)
3. für CAD; Beschreibung der Anschlüsse (Einbau in Verteilungssysteme)
4. verwendbar für technische Berechnungen u. Analysen
(Beispiel Blatt 2 /17: Rohrnetzberechnung u. Anlagenbewertung)
5. geringe Datenmenge
6. schnelle Datenaktualisierung

VDI 3805- Daten eignen sich zum Austausch zwischen:

- Hersteller
- Handel
- Planer
- Ausführende
- Bauherrn



- Einheitliche Datenbeschreibung für die gesamte TGA.
- Offenes Datenformat
 - unabhängig von Hersteller u. Softwarelieferanten
 - keine eingeschränkte Speziallösung

Das Produktdatenformat mit Zukunft

Produktdatenaustausch in der TGA nach VDI 3805

Neben der üblichen Katalogform werden Produktdaten für AVA, Berechnung, CAD und Instandhaltung zunehmend von Planern, Montagefirmen und Bauherrn in maschinenlesbarer Form gefordert. Für die sinnvolle EDV-gerechte Weiterverarbeitung müssen die Daten gleicher Produkte die selbe Datenstruktur aufweisen. Der VDI hat hierfür ein Produktdatenmodell geschaffen welcher diesen Anforderungen gewachsen ist: Die VDI 3805.

Datenverbund VDI 3805 –

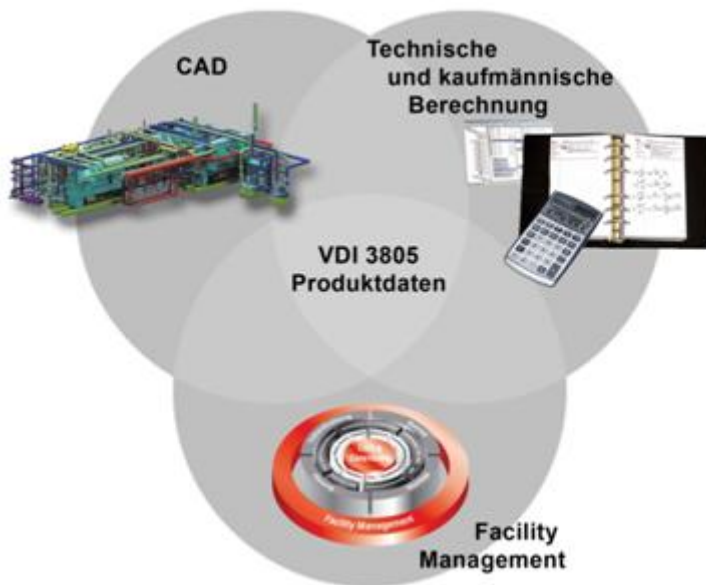
pit-CAD – technische Berechnung – Facility Management

Die Bearbeitung der VDI 3805 ermöglicht, neben einer strukturierten Auswahl von Produkten, Zubehör und den technischen Kenndaten in CAD, eine grafische Datenübernahme von TGA-Objekten in AutoCAD. Neben der Definition eines Störraumes werden u.a. auch Informationen über Fließrichtung,

Beschreibung und Lage der Anschlüsse wie auch Wartungs- und Instandhaltungsvorschriften (spezielle Erweiterung) mitgeliefert. Alle notwendigen Ansichten können in 2D und 3D erzeugt werden.

Als „Nachfolgedatensatz“ der BDH 2 Schnittstelle besteht die Möglichkeit, Heizkörper 2D und 3D einschließlich der Anschlussdaten darzustellen. Über die mitgeführte Artikelnummer ist jederzeit eine Verknüpfung zum Ausschreibungstext bzw. zur technischen Berechnung des jeweiligen Produktes möglich.

Datenverbund mit pit und der VDI 3805



Entwicklung der VDI als ISO- Standard

1. Durch den Einsatz genormter Produktmerkmale vereinfacht sich der Datenaustausch in der TGA
2. redundante Datenhaltung wird vermieden
3. nachhaltige Kosteneinsparungen werden für die Unternehmen realisiert
4. Produktdaten stehen für internationale Märkte zur Verfügung

Vergleichbare Ansätze zur Schaffung eines solchen Produktdatenmodells gibt es bisher nicht, weshalb die VDI 3805 in absehbarer Zeit zur Grundlage eines internationalen Standards (ISO) avancieren dürfte.